

# **WKBV** **Aktuell**

# 3

## **Bundesligen**

## **Gabi Schilder im Ruhestand**

## **Torsten Reiser in Friedrichshafen**

## **Hochzeit in Neu-Ulm**



**Württembergischer  
Kegler- und Bowling-  
Verband e.V.**

**August 2020**

# Die neue Bundesliga-Saison 2020/2021

Wenn alles klappt, startet die Bundesligasaison 2020/2021 am 12./13. September.

Die Spielpläne sind erstellt und die Corona-Vorgaben allen Vereinen zugesandt.

Neun Vereine aus Württemberg sind am Start, eine doch sehr ansprechende Zahl.

Dann gibt es noch die Classic-Konferenz am 5. Spetember 2020 um 11 Uhr in Pfedelbach. Mal sehen, was da noch alles geändert wird. Wir berichten auf jeden Fall über eventuelle Neuigkeiten.

## 1. Bundesliga Männer

SKV Rot Weiß Zerbst 1999	ST
SKC Staffelstein	BY
SKC Victoria Bamberg	BY
TSV Breitengüßbach	BY
KK Chamtbalkogler Raindorf	BY
<b>Spfde Friedrichshafen</b>	<b>WT</b>
<b>KC Schwabsberg 1953</b>	<b>WT</b>
FEB Amberg	BY
VfB Hallbergmoos	BY
TSG Kaiserslautern	RP
SV Wernburg	TH
SKC Kleeblatt Berlin	BL

## 1. Bundesliga Frauen

SKC Victoria Bamberg	BY
SKK Poing	BY
KV Liedolsheim	NB
<b>KC Schrezheim</b>	<b>WT</b>
SV Pöllwitz	TH
ESV Pirmasens	RP
SG Lorsch-Bensheim	HE
FSV Erlangen-Bruck	BY
SG Jahn Freiburg	SB
SV BW Auma	TH
MSV Bautzen	SN

## 2. Bundesliga Mitte Männer

SKC Nibelungen Lorsch	HE
RW Hirschau	BY
TSV Großbardorf	BY
1. SKK Gut Holz Zeil	BY
SC Regensburg	BY
SKC Victoria Bamberg II	BY
FSV Erlangen-Bruck	BY
Ohrdrufers KSV	TH
KV Mutterstadt	RP
TV Eibach	BY
SV BW Auma	TH
KC Rothenbergen	HE

## 2. Bundesliga Ost Männer

SK Markranstädt	SN
KV Wolfsburg	NI
TSV 90 Zwickau	SN
ESV Lok Elsterwerda	BB
SKV 9 Pins Stollberg	SN
SV Geiseltal-Mücheln	ST
ATSV Freiberg	SN
SKV RW Zerbst II	ST
Union Schönebeck	ST
SG Union Sandersdorf	ST
SG Semper/AdW Berlin	BL
SV Leipzig 1910	SN

## 2. Bundesliga Süd Männer

KRC Kipfenberg	BY
SSV Bobingen	BY
SKC Unterharmersbach	SB
KV Liedolsheim	NB
<b>KC Schrezheim</b>	<b>WT</b>
SG Wolf-Oberwolfach	SB
<b>TSV Denkendorf</b>	<b>WT</b>
ESV Villingen	SB
SG Ettlingen	NB
SKC Töging/Ehrharting	BY

## 2. Bundesliga Mitte Frauen

SKC Bavaria Karlstadt	BY
SG Walhalla Regensburg	BY
TSG Kaiserslautern	RP
ASV Fronberg	BY
TSV Schott Mainz	RP
SKC Eggolsheim	BY
ESV Pirmasens II	RP
SKC Victoria Bamberg II	BY
SKK Helmbrechts	BY
TSV Breitengüßbach	BY
KSV Rositz	TH

## 2. Bundesliga Ost Frauen

SV Germ. Schafstädt	ST
ESV Lok Elsterwerda	BB
SKV 9 PINS Stollberg	SN
KV Wolfsburg	NI
SKC Kleeblatt Berlin	BL
SKV RW Zerbst	ST
Union Schönebeck	ST
KV GH Wrietzen	BB
TuS Leitzkau	ST
KSV 51 Bennewitz	SN

## 2. Bundesliga Süd Frauen

BC Schretzheim	BY
SKK Poing II	BY
<b>KC Schrezheim II</b>	<b>WT</b>
DKC Waldkirch	SB
<b>SV Weidenstetten</b>	<b>WT</b>
SKV Bonndorf	SB
<b>SKC Gaisbach</b>	<b>WT</b>
<b>FV Burgberg</b>	<b>WT</b>
SKC Unterharmersbach	SB
FC Seeshaupt	BY

## Einige interessante Wechsel

Der deutsche Serienmeister (15. Titel in Folge) SKV Rot Weiß Zerbst 1999 verlor in diesem Sommer die langjährigen Stützen **Mathias Weber** (zu SKK Raindorf) und **Thomas Schneider** (VfB Hallbergmoos). Fündig wurde der Meister dabei wieder einmal in Bamberg. Von dort wechselten die Victoria-Leistungsträger und Nationalspieler **Dominik Kunze** und **Christian Wilke** ins Anhaltinische.

Schon im Januar hatte sich der SKC Staffelstein von **Julian Hess** getrennt, im Sommer folgte **Torsten Reiser** dem Ruf der Heimat nach Friedrichshafen. Auch Staffelstein wurde in Bamberg fündig und angelte sich **Christopher Wittke**. Zudem nimmt **Fabian Seitz** nach seinem Intermezzo in Lonsee einen neuen Erstliga-Anlauf nach seiner Zerbster Zeit.

Der Aderlass für den Dritten des Vorjahres, SKC Victoria Bamberg, war enorm in dieser Wechselperiode. Von den Top 4 der Victoria-Schnittliste verblieb nur **Radek Hejhal** in der Domstadt. Mit U18-Sprintweltmeister **Tim Brachtel** vom KC Schwabsberg und dem 24-jährigen **Fabian Lange** vom Zweitligisten KRC Kipfenberg konnte Victoria zwei schon teils geschliffene Rohdiamanten verpflichten.

Der SKK Raindorf hat das internationale Geschäft in der Saison 2019/20 (im Oktober wurden die Champtaler noch NBC-Pokalsieger) knapp verpasst, mit **Mathias Weber** aber einen mit allen Wassern gewaschenen Spitzenspieler aus Zerbst ins Team geholt.

Die Sportfreunde Friedrichshafen legten als Sechste eine bemerkenswerte Premiersaison in der Beletage des deutschen Classic-Kegeln hin und freuen sich über den routinierten Zerbster Neuzugang **Torsten Reiser**,

Mit **Tim Brachtel** (nach Bamberg) musste das Prickler-Team zwar seinen Frontmann ziehen lassen, doch dafür kann die inzwischen eingeschworene Truppe zwei gestandene Neuzugänge vermelden: der Cotrainer der U18-Nationalmannschaft, **Michael Niefnecker** kam vom Zweitligisten KRC Kipfenberg und der aus Mörslinger Zeiten zweitligaerfahrene **Mike Kell** von der SpG Altmünchen (Bayern/Landesliga Ost). Eine Rundenerneuerung gab es aber auch in diesem Frühjahr: die Bahn wurde komplett umgestaltet.

Der Süd/West-Zweitligameister VfB Hallbergmoos meldet mit den Zugängen des Zerbsters **Thomas Schneider** und **Radovan Vlajkov** aus Neunkirchen die größten Sommerclous unter den vier Aufsteigern, auch der Nord/Ost-Champion SKC Kleeblatt Berlin holte gleich zwei neue ins Team. Die Berliner verstärkten sich mit dem polnischen Nationalspieler **Bartosz Krug** (KK Dziejewka-Amica Wronki) und **Dustin Busse** von der Union 1861 Schönebeck. Der U18-Sprintweltmeister von 2015, **Paul Sommer**, kam von Blau-Weiß Auma zum Erstligisten SV Wernburg. Lauter auf komplett neuer Bahnanlage.

Den prominentesten Zugang verzeichnet der Titelverteidiger und Serienmeister Victoria Bamberg. Mit der 24-jährigen **Klara Sedlar** vom ZKK Istra Porec konnte der neunmalige Gewinner der Champions League nach **Ines Maricic** eine weitere kroatische Hochkaräterin verpflichten.

Der SKK Poing feierte nach dem NBC-Pokalerfolg 2018 mit dem Vizemeistertitel in der vergangenen Saison seinen größten nationalen Erfolg. Für die anstehende neue Spielzeit konnte sich der Verein die Dienste der jungen Österreicherin **Rita Zimmermann** sichern, die vom ASKÖ Schneegattern nach Bayern wechselte.

Der seit der Premiere 2010 nun schon fünffache internationale Pokalsieger KV Liedolsheim holte sich **Melina Ruß** vom Zweitligaabsteiger ESV Ulm ins Boot.

Der zweifache NBC-Pokalsieger KC Schrezheim muss in der neuen Saison ohne **Laura Runggatscher** auskommen, die nach drei Jahren zurück nach Italien (Sterzing) ging.

Der SV Pöllwitz startet in sein drittes Erstligajahr mit **Gabriele Muhl**, die vom Zweitliga-Absteiger HKSV Lauterbach kam. Durch den Verzicht vom KV Liedolsheim gelang Vizeeuropapokalsieger von 2019 mit dem NBC-Pokal auch der erneute Sprung in einen internationalen Wettbewerb.

Die SG Lorsch-Bensheim, 2013 Deutscher Meister über 100 Wurf, kämpfte im Vorjahr lange um den Klassenerhalt. Mit **Luisa Ebert** vom BW/GH Plankstadt soll das in der kommenden Saison möglichst entspannter gelingen.

Der FSV Erlangen-Bruck spielt seit 2016 in der 1. Bundesliga und verstärkte sich zur neuen Saison mit **Tanja Schardt** vom Erstliga-Absteiger Walhalla Regensburg und mit **Claudia Schnetz** von Kleeblatt Burgfarrnbach. Die Heimspiele tragen die Brucker Frauen in der Fürther Dambacharena aus.

Neuling MSV Bautzen wurde in den vergangenen fünf Jahren dreimal Zweitligameister in Nord/Ost und debütiert nun mit Neuzugang **Veronique Lanzke** vom ESV Lok Elsterwerda in der höchsten deutschen Spielklasse.

Dem thüringischen TKV-Pokalsieger von 2019, SV Blau-Weiß Auma, gelang als Neuling und späteren Meister in der 2. Bundesliga Mitte der Durchmarsch bis in die 1. Bundesliga 120. Für die pausierende Frontfrau **Katja Zietlow** wurde **Silke Rietze** vom ThSV Wünschen-dorf verpflichtet.

# Alle Teams im WKBV-Spielbetrieb

## Verbandsliga Männer

ESC Ulm  
 TSV Niederstotzingen  
 KV Gammelshausen  
 SVH Königsbronn  
 SKV Brackenheim  
 KSC Hattenburg  
 SV Mettingen  
 EKC Lonsee  
 VfL Stuttgart-Kaltental  
 KV 2000 Geislingen  
 ESV Aulendorf  
 TSG Bad Wurzach

## Oberliga Südwürttemberg

### Männer

FV Burgberg  
 TSG Nattheim  
 SKC Vilsingen  
 SG HolzEber  
 SKV Albstadt  
 TG Biberach/Riß  
 KV Gerstetten  
 KSG Mengen-Sigmaringen  
 SF Friedrichshafen II  
 KSV Baienfurt

## Oberliga Nordwürttemberg

### Männer

ESV Crailsheim  
 TSG Heilbronn  
 KC Schrezheim II  
 SV Magstadt  
 SKC Markelsheim  
 SV Heilbronn am Leinbach  
 VfL Stuttgart-Kaltental II  
 KC Schwabsberg II  
 KVS Waldrems  
 SG Feuerbach/Nord

## Regionalliga Alb Donau Männer

FV Burgberg II  
 TSG Eislingen  
 TSV Langenau  
 KV 2000 Geislingen II  
 TSV Blaustein  
 TSV Pfuhl  
 SC Hermaringen  
 SVH Königsbronn II

EKC Lonsee II

FTSV Kuchen

## Regionalliga Mittlerer Neckar

### Männer

KVS Waldrems II  
 TG Böckingen  
 TSV Denkendorf II  
 SV Seckach  
 SV Mettingen II  
 KSV Weissach  
 TV Unterlenningen  
 TSV Fürfeld  
 SKV Brackenheim II  
 Zrinski Waiblingen

## Regionalliga Ostalb Hohenlohe

### Männer

SG Ellwangen e.V.  
 KC Schrezheim III  
 SKC Gaisbach  
 SKC Aalen  
 TSV Westhausen e.V.  
 SKG Böbingen  
 KSV Büschelhof  
 TSB Fortuna Gmünd  
 ESV Crailsheim II  
 Schwarz-Weiß Abtsgmünd

## Regionalliga Oberschwaben

### Zollern Männer

ESV Aulendorf II  
 TSG Bad Wurzach II  
 SKC Vilsingen II  
 TSG Ailingen  
 KV Mietingen  
 TG Biberach/Riß II  
 SKG Balingen  
 SKC Berg  
 MTG Wangen  
 KSV Baienfurt II

## Bezirksliga Alb Donau Männer

ESC Ulm II  
 KV Neu-Ulm  
 SC Hermaringen II  
 SKV Giengen  
 KV 2000 Geislingen III  
 VfL Ulm

TSV Pfuhl II

TSG Nattheim II

TSV Langenau II

SG HolzEber II

SG Schnaitheim-Bolheim

KV Gammelshausen II

## 1. Bezirksliga Mittlerer Neckar

### Männer

SV 1845 Esslingen  
 TV Cannstatt/Freiberg  
 VfL Sindelfingen  
 TSG Backnang  
 SKV Reutlingen  
 KSV Weissach II  
 SG Feuerbach/Nord II  
 VfL Stuttgart-Kaltental III  
 SKV Aspach  
 TSV Denkendorf III

## 1. Bezirksliga Ostalb Hohenlohe

### Männer

SG Hüttlingen-Hofen  
 Goldene 13 Öhringen  
 TV Niederstetten  
 SK GAW-Oberkochen  
 Fire Pins Essingen II  
 KC Elchingen  
 SKC Markelsheim II  
 SK GAW-Oberkochen II  
 KC Schwabsberg III  
 SV Göggingen

## 2. Bezirksliga Mittlerer Neckar

### Männer

SV 1845 Esslingen II  
 SF Wernau  
 VfL Sindelfingen II  
 SC Stammheim  
 TV Unterlenningen II  
 TSG Heilbronn II

## 2. Bezirksliga Ostalb Hohenlohe

### Männer

SG Hüttlingen-Hofen II  
 KC Schrezheim IV  
 SF Pommertsweiler  
 SKC Aalen II  
 TSV Westhausen e.V. II

# Nur fünf Frauenligen

1. SKC Heubach  
SG Ellwangen e.V. II  
KSC Holenstein

## Bezirksklasse A Mittlerer Neckar

### Männer

TSV Affalterbach  
KSC Winnenden  
VfL Sindelfingen III  
TSG Backnang II  
SV Mettingen III  
TSV Fürfeld II  
Spvgg Eschenau  
SV Magstadt II  
Spvgg Möckmühl  
TSG Heilbronn III

## Bezirksklasse A Ostalb Hohenl.

### Männer

Fire Pins Essingen III  
TSV Westhausen e.V. III

## Bezirksklasse B Alb Donau gem.

SVH Königsbronn g  
KV Gammelshausen g  
TV Brenz g  
SG HolzEber g  
TSG Eislingen g  
SC Hermaringen g  
SV Weidenstetten g  
KV Neu-Ulm g  
EKC Lonsee g  
FTSV Kuchen g

## Bezirksklasse B Mittlerer Neckar gemischt, 6er

Spvgg Eschenau g  
SV Seckach g  
Spvgg Möckmühl g  
KSV Weissach g  
SG Feuerbach/Nord g  
VfL Stuttgart-Kaltental g  
SKV Brackenheim g

## Bezirksklasse B Ostalb Hohenl. gemischt

SKC Gaisbach g  
SV Göggingen e.V. g  
SK GAW-Oberkochen g

TSB Fortuna Gmünd g  
KC Elchingen g  
KC Schwabsberg g  
SG Hüttlingen-Hofen g  
SKC Sulzdorf g

## Bezirksklasse C Alb Donau gem.

FV Burgberg III m  
TSG Eislingen II m  
SVH Königsbronn III m  
KV Gammelshausen w  
TSV Pfuhl g  
VfL Ulm g  
KV Gerstetten II m  
SKV Giengen g  
SV Weidenstetten w  
TSV Niederstotzingen g

## Bezirksklasse C Mittlerer Neckar gemischt

TSV Weinsberg g  
TV Cannstatt/Freiberg g  
VfL Sindelfingen g  
SC Stammheim g  
TV Unterlenningen g  
TSV Affalterbach g  
SKV Aspach g  
TSV Denkendorf g

## Bezirksklasse C Ostalb Hohenl. gemischt

Goldene 13 Öhringen II g  
SG Ellwangen e.V. III g  
SK GAW-Oberkochen III g  
SKG Böbingen II g  
KC Schrezheim V g  
TV Niederstetten II g  
SKC Aalen III g  
Schwarz-Weiß Abtsgmünd II g

## Verbandsliga Frauen

ESV Aulendorf  
SG Feuerbach/Nord  
ESC Ulm  
KC Schwabsberg  
Fire Pins Essingen

KSC Hattenburg  
EKC Lonsee  
TV Niederstetten  
SKV Brackenheim  
TSV Niederstotzingen

## Oberliga Südwürttemberg Frauen

TSG Schnaitheim  
SC Hermaringen  
ESC Ulm II  
SG HolzEber  
SF Friedrichshafen  
TSG Ailingen  
TSG Bad Wurzach  
SKC Berg  
FV Burgberg II  
TSV Langenau

## Oberliga Nordwürttemberg Frauen

SV Göggingen e.V.  
KC Schrezheim III  
VfL Sindelfingen  
KVS Waldrems  
Fire Pins Essingen II  
SKG Böbingen  
KC Elchingen  
Spätzle Sindelfingen

## Bezirksliga Ostalb Hohenlohe Frauen

TSV Westhausen e.V.  
ESV Crailsheim  
Schwarz-Weiß Abtsgmünd  
SK GAW-Oberkochen  
TSV Westhausen e.V. II  
SKC Aalen

## Bezirksliga Mittlerer Neckar Frauen

TSV Denkendorf  
SV Seckach  
SKV Aspach  
TSG Backnang  
KSC Winnenden  
SV Magstadt

## Gabi Schilder – eine erfolgreiche Powerfrau

Was sie anpackt, kann sich sehen lassen. 1972 feiert sie als A-Jugendliche ihren ersten württembergischen Meistertitel. Seitdem sind 48 Jahre vergangen und die Powerfrau ist immer noch nicht müde. Als Juniorin nimmt sie an der Europameisterschaft in Zagreb teil und holt mit der Mannschaft Gold; zwei Jahre später in Augsburg Gold und Silber.

Ihr sportlicher Ehrgeiz tendiert aber bald ins Übungsleiter- und Trainerwesen. Von 1982 bis 2002 ist sie Frauentrainerin des ESC Ulm und von 1996 bis 2002 auch der Männer. Doch ihr Höhepunkt sind die Jahre von 1996 bis 2005 als deutsche Frauen-Nationaltrainerin. Unter ihrer Leitung holten die deutschen Frauen neun Gold-, neun Silber- und eine Bronzemedaille! Und in fast all den Jahren spielt sie in der ersten Frauenmannschaft des ESC eine gute Kugel.

Sie wurde vom WKBV mit dem goldenen Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant ausgezeichnet, von der Stadt Ulm erhielt sie fünf Ehrenplaketten in Silber und eine in Gold.

In Würdigung ihrer Verdienste als Spitzensportlerin, Nationalspielerin, Nationaltrainerin und Medaillengewinnerin verlieh der Württembergische Kegler- und Bowling-Verband beim Verbandstag 2017, in Heilbronn-Frankenbach, den SportEhrenbrief an Gabi Schilder. Sie ist erst die fünfte Sportlerin, die diese hohe Auszeichnung überreicht bekam und ist heute noch als Trainerin der Frauenmannschaft im ESC aktiv.

Zwischendurch macht sie eine Weiterbildung in Management, Sozialbereich und Gesundheitssport. Von 1989 bis 2002 ist sie Trainerin für den Ulmer Stadtverband für Leibesübungen. 1985/86 tätig als Jugend- und Bildungsreferentin für den deutschen Rollsportbund. Seit 2001 nebenberuflich tätig für den Sportbund, DJK Ulm Herzsportgruppen. Seit 2003 bei der NUWOG als Leiterin des Stadtteilbüros Vorfeld und seit 2006 zusätzliche Leitung des Bewohnertreffs Cafe/Bistro Vorfeld INN.

Fast 17 Jahre lang war Gabriele Schilder für das Stadtteilmanagement im Neu-Ulmer Vorfeld zuständig. Als sie im Oktober 2003 anfang, war die frühere Wohnsiedlung der US-Soldaten ein Problemviertel. Menschen aus 43 Nationen lebten dort, die meisten ohne Bindung an die Stadt und ohne Sprachkenntnisse. Um das Quartier und seine Bewohner zu einem



*Nach 17 Jahren als Stadtteilmanagerin in Neu-Ulm hat sie nun den wohlverdienten Ruhestand angetreten.*

Teil Neu-Ulms zu machen, war die „Soziale Stadt“ gestartet, ein Förderprogramm des Bundes.

Doch wo fängt man an? Bei den Frauen. Gabi Schilder klapperte Spielplätze, Kitas und Schulen ab, versuchte mit den Müttern ins Gespräch zu kommen. Meist vergeblich. „Das war immer der schwierigste Punkt“ erinnerte sie sich.

Die Stadtteilmanagerin setzte sich voll und ganz für „ihr“ Viertel und seine Bewohner ein, das weiß jeder, der sie je in einer Stadtratssitzung erlebt hat. „Wenn ich antrete für eine Sache, von der ich überzeugt bin, dann trete ich richtig an“.

In Oberbürgermeister Noerenberg fand sie stets einen Unterstützer. Auch die Stadträte überschütteten das Quartiersmanagement mit Lob und Anerkennung. Mit dem Vorfeld 2020 ist sie sehr zufrieden. „Ich finde, wir haben viel richtig gemacht“.

Die 63-Jährige ist zum 1. Juli in den Ruhestand gegangen, hat jetzt Zeit für ihre Hobbys Lesen und Kegeln.

swp/hibu

# Torsten Reiser heuert in Friedrichshafen an

Zurück zu den Wurzeln: Torsten Reiser läßt seine großartige Karriere in Friedrichshafen ausklingen, da wo er vor 34 Jahren mit dem Kegeln begonnen hat – in Friedrichshafen. Bravo Torsten!

Mit seinen 90 Länderspieleinsätzen und den zahlreichen Siegen ist er der erfolgreichste Kegler Deutschlands. Hier sein beeindruckendes Palmares:

## Werdegang:

1986 – 1994 VfB Friedrichshafen (Jugend)  
 1994 – 1995 KSC Hattenburg (Jugend)  
 1995 – 2005 ESV Ravensburg  
 2005 – 2015 SKV Rot Weiß Zerbst  
 2015 – 2020 SKC Staffelstein  
 2020 – Sportfreunde Friedrichshafen

## Teilnahmen und Erfolge bei Weltmeisterschaften:

1997 Silber mit der Mannschaft (U23)  
 1997 Bronze im Paarkampf (U23)  
 1999 Gold mit der Mannschaft (U23)  
 1999 Gold in der Kombination (U23)  
 1999 Bronze im Einzelwettbewerb (U23)  
 2000 Silber mit der Mannschaft in Poznan (Männer)  
 2001 Gold mit der Mannschaft (U23)  
 2001 Gold im Einzelwettbewerb (U23)  
 2001 Silber im Paarkampf (U23)  
 2001 Silber in der Kombination (U23)  
 2002 Bronze mit der Mannschaft in Osijek  
 2004 Gold im Einzel- Sprint in Brasov  
 2004 Silber mit der Mannschaft in Brasov  
 2004 Silber im Einzel- Classic in Brasov  
 2005 Gold mit der Mannschaft in Novi Sad  
 2006 Einzel WM in Skopje ohne Medaille  
 2007 Bronze mit der Mannschaft  
 2009 Silber mit der Mannschaft  
 2010 Einzel WM in Ritzing ohne Medaille  
 2013 Mannschafts-WM in Zalaegerszeg ohne Medaille  
 2015 Silber Mannschafts WM in Speichersdorf  
 2017 Bronze Mannschaft WM in Dettenheim  
**(Gesamt 6x Gold, 8x Silber, 5x Bronze)**

## Weitere internationale Erfolge:

1999 Silber Welpokal Einzel (U23)  
 1999 Gold Welpokal Mannschaft (U23)  
 1998 1. Platz Baltic Sea-Cup in Estland  
 1998 Gewinner der Tartu-Open in Estland  
 2008 3. Platz Großer Preis von Österreich



*Zurück in der Heimat: Torsten Reiser verstärkt den VfB Friedrichshafen.*

## Deutsche Meisterschaften:

1999 Gold Einzel (U23)  
 1998 Silber Einzel (U23)  
 2009 Bronze Einzel (München)  
 2010 Bronze Einzel (Wiesbaden)  
 2011 Gold Einzel (Ravensburg 120 Wurf)  
 2012 Bronze Einzel (Augsburg 120 Wurf)  
 2013 Bronze Einzel (Öhringen 120 Wurf)

## Württembergische Meisterschaften:

1996 Bronze Junioren  
 1997 Gold Junioren  
 1998 Gold Junioren  
 1999 Gold Junioren  
 2002 Gold Herren  
 2003 Gold Herren

## Ehrungen:

\* Kegler des Jahres 1999 im DKB (Classic)  
 \* Sportler des Jahres der Stadt Ravensburg 1999, 2001 und 2004

# Ein Erfolgsbilanz, die einmalig ist

- \* Mannschaft des Jahres 2007 in Sachsen-Anhalt
- \* Mannschaft des Jahres 2008 in Sachsen-Anhalt
- \* 2. Platz Mannschaft des Jahres 2009 in Sachsen-Anhalt
- \* Mannschaft des Jahres 2010 in Sachsen-Anhalt
- \* Mannschaft des Jahres 2011 in Sachsen-Anhalt
- \* Sportler des Jahres 2011 des Kreises Anhalt-Bitterfeld
- \* Sportler des Jahres 2012 im DKBC

## Turniererfolge in Deutschland

- 1999 1. Platz TOP 12 in Ulm
- 2001 3. Platz TOP 12 in Ulm
- 2002 2. Platz TOP 12 in Ulm
- 2003 1. Platz TOP 12 in Ulm
- 2004 2. Platz TOP 12 in Ulm
- 2005 2. Platz TOP 12 in Ulm
- 2018 2. Platz TOP 12 in Ulm

## Mannschaftserfolge mit dem ESV Ravensburg:

- 2003 3. Platz NBC-Pokal in Sarajevo
- 2004 1. Platz NBC-Pokal in Novi Sad

## Mannschaftserfolge mit SKV Rot-Weiß Zerbst 99:

- 2006 Deutscher Mannschaftsmeister in der DCL und in der NLC (120 Wurf)
- 2006 DKBC-Pokalsieger
- 2006 2. Platz Weltpokal in Osijek
- 2007 Deutscher Mannschaftsmeister in der DCL
- 2007 3. Platz Champions League (Podbresova/ Slowakei)
- 2007 DKBC-Pokalsieger
- 2007 1. Platz Weltpokal (Gostyn/ Polen)
- 2008 Deutscher Mannschaftsmeister in der DCL
- 2008 3. Platz Champions League (Zalaegerszeg/ Ungarn)
- 2008 DKBC-Pokalsieger
- 2008 1. Platz Weltpokal (Ritzing/Österreich)
- 2009 2. Platz Champions League (Koblach/Österreich)
- 2009 Deutscher Meister über 120 und 200 Wurf
- 2009 1. Platz Weltpokal (Budapest/ Ungarn)
- 2010 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2010 1. Platz Champions League (Apatin/Serbien)
- 2010 3. Platz Weltpokal (Skopje/Mazedonien)
- 2011 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2011 2. Platz Champions League (Bad Langensalza/Deutschland)
- 2011 2. DKBC-Pokal (Ettlingen)

- 2011 1. Platz Weltpokal in Augsburg
- 2012 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2012 3. Platz DKBC-Pokal (Bad Langensalza)
- 2012 3. Platz Champions League (Celje)
- 2013 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2013 DKBC-Pokalsieger
- 2013 1. Platz Weltpokal (Apatin/Serbien)
- 2014 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2014 1. Platz Weltpokal (Koblach/Österreich)
- 2015 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2015 2. Platz DKBC-Pokal
- 2015 Champions-League Sieger (Straubing)

## Mannschaftserfolge mit dem SKC Staffelstein.

- 2015 3. Platz Bundesliga
- 2016 3. Platz Bundesliga
- 2017 2. Platz NBC-Pokal (München)
- 2018 2. Platz Bundesliga
- 2018 1. Platz NBC-Pokal (Apatin)
- 2019 2. Platz Bundesliga
- 2019 2. Platz Europapokal (Varazdin)

## Sonstiges:

- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2003/04 mit einem Auswärtsschnitt von 1022 Kegeln
- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2004/05 mit einem Auswärtsschnitt von 1032 Kegeln
- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2006/07 mit einem Auswärtsschnitt von 1029 Kegeln
- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2008/09 mit einem Auswärtsschnitt von 629 Kegeln

## Bestleistungen:

- Bundesligaheimrekord mit 1122 Kegeln in Ravensburg; persönliche Bestleistung auf Auswärtsbahnen mit 1105 Kegeln in Staffelstein.
- Persönliche Bestleistung über 120 Kugeln 704 Kegel im Weltpokalfinale in Apatin/Serbien. Erster Deutscher, der die 700 überspielt hat.

## 90 internationale Einsätze für die BRD

### Weltranglisten-Erster von Mai 2004 – Juni 2006

## Internationale Karriere in der Nationalmannschaft von 1996 – 2017

### Erster internationaler Einsatz im Oktober 1996 beim Länderspiel in Bratislava gegen die Slowakei.



## Die Gipfelstürmer vom Bodensee



*Die Bundesligamannschaft vom VfB Friedrichshafen von links: Torsten Reiser, Heiko Funk, Michael Reiter, Nicolai Müller, Lukas Funk, Darko Lotina, Mario Listez, Dejan Lotina.*

## Kegeln verbindet

Allen Grund zum Feiern gab es diesen Sommer bei einer standesamtlichen Trauung ganz unter Keglern. André Stanonik und Janina Stanonik (geb. Mattioli) heirateten am Freitag, den 10.07.2020 im Neu-Ulmer Rathaus.

Kennengelernt haben sich der 34-jährige Bürokaufmann und die 32-jährige Betriebswirtin im August 2014. Das erste Aufeinandertreffen fand während eines Freundschaftsspiels auf der Kegelbahn in Pfuhl statt. Seither verbringen André und Janina ihre Spieltage gemeinsam auf den Kegelbahnen in Württemberg und teilen darüber hinaus viele weitere Hobbys, die sie verbinden.

André spielte seine ersten Kugeln für den TSV Pfuhl bereits in der B-Jugend. Er kegelt mittlerweile seit über 20 Jahren im selben Verein und ist aktiver Spieler in der ersten Männermannschaft.

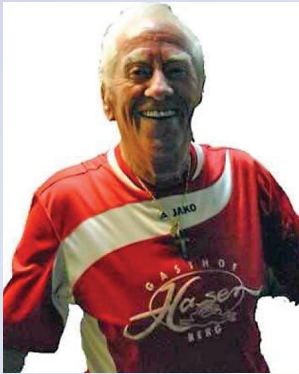
Vor etwas mehr als zehn Jahren entdeckte auch Janina ihre Leidenschaft für den Kegelsport im Bezirk Mittlerer Neckar. Seit der Saison 2019/20 ist sie für die Frauen des ESC Ulm aktiv.

Wir wünschen den beiden immerzu Gut Holz und eine glückliche gemeinsame Zukunft.



*Janina und André Stanonik gaben sich in Neu-Ulm das Ja-Wort.*

## In stillem Gedenken



### **Martin Weber**

geb. 03. 12. 1937  
gest. 06. 06. 2020  
SKC Berg

Mit großer Überraschung haben wir erfahren, dass unser „Lieber Martin“ von uns gegangen ist. Diese Nachricht hat uns zu tiefst getroffen.

Mit Martin Weber verlieren wir nicht nur einen Sportkameraden, sondern auch einen Freund, einen echten Allgäuer und einen Vollblut-Kegler durch und durch. Trotz seines hohen Alters war er immer auf der Kegelbahn anzutreffen und ließ sich auch nicht von seinen schweren Krankheiten abhalten von Isny nach Berg zu fahren. Nach langer Verletzungspause, hofften wir auf seine Rückkehr zur neuen Saison. Doch leider wird dies nicht mehr möglich sein und wir werden seinen „9er – Zeigefinger“ kein letztes Mal mehr sehen.

Seit 1992 war Martin ein fester Bestandteil des SKCs und leistete mit über 400 Pflichtspielen einen wesentlichen Anteil für die Erfolge, welche wir in den letzten Jahrzehnten feiern durften.

Martin wir danken dir von Herzen dafür und wünschen deiner Familie in diesen Tagen viel Kraft.

Mögest du in Frieden Ruhen –  
dein SKC Berg e.V.



### **Lothar Laudien**

geb. 15. 12. 1939  
gest. 13. 07. 2020  
SKV Grüne Au Ebingen